



Reglement Elternrat Löffelmatt

vom 13. Oktober 2010
in Kraft seit Schuljahr 2010/2011
Stand Schuljahr 2010/2011

Reglement Elternrat Löffelmatt der Einwohnergemeinde Münchenstein

Inhaltsverzeichnis

Präambel.....	3
Grundsatz.....	3
Zweck.....	3
Abgrenzung.....	3
Ziele.....	3
Organisation - Aufgaben der Klassendelegierten.....	4
Organisation - Struktur des Elternrats.....	4
Organisation Sitzungen.....	5
Projektgruppen.....	5
Infrastruktur und Finanzen.....	6
Kommunikation.....	6
Allgemeine Bestimmungen.....	6

Reglement über den Elternrat Löffelmatt

Präambel

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird in diesem Reglement auf die Doppelbenennung der weiblichen und männlichen Form verzichtet.

Grundsatz

Form	Der Elternrat des Kindergartens Bündten und des Primarschulhauses Löffelmatt in Münchenstein/BL (Elternrat Löffelmatt) ist eine institutionalisierte Form der Elternmitwirkung.
Gesetz	Die Einführung einer institutionalisierten Elternmitwirkung ist im Bildungsgesetz verankert.

Zweck

Zweck	Der Elternrat fördert den Kontakt zwischen Eltern und Schule, um die Entwicklung der Kinder bestmöglichst zu unterstützen.
-------	--

Abgrenzung

	Der Elternrat
Kompetenzen	hat keinen Einfluss auf die Kompetenzen der Schulbehörde, der Schulleitung oder der Lehrpersonen
Integrität	achtet die Integrität und Fachkompetenz der Lehrpersonen
Einzelinteressen	vertritt keine Einzelinteressen
Schweigepflicht	untersteht aufgrund der Wahrung des Persönlichkeitsschutzes der Schweigepflicht
Ausschluss	schliesst Delegierte, die wiederholt Einzelinteressen vertreten, aus dem Gremium aus

Ziele

	Der Elternrat
Schulleben	ermöglicht Eltern, mehr am Schulleben der Kinder teilzuhaben und Verantwortung mitzutragen

Kommunikation	pfl egt einen partnerschaftlichen und respektvollen Umgang zwischen Eltern und Schule und fördert die Kommunikation miteinander
Ansprechpartner	ist Ansprechpartner für alle an der Schule Beteiligten und vertritt Anliegen und Vorschläge der Eltern
Übergeordn. Themen	befasst sich mit übergeordneten Themen auf Klassen-, Schul- und Gemeindeebene
Informationen	informiert die Eltern über aktuelle Themen und Aktivitäten
Vertrauen/Verständnis	stärkt das Vertrauensverhältnis und fördert das Verständnis aller an der Schule Beteiligten
Diskussionforum	ist ein Diskussionsforum, in welchem Lösungen zur Unterstützung von Eltern, Schülern und Schule gesucht werden
Projekte	trägt mit eigenen Aktivitäten und Projekten zum Leben und zur Gestaltung der Schule positiv bei
Integration	leistet einen Beitrag zur Integration (kulturell, sprachlich, Zuzügler)
Unterstützung	unterstützt die Schule bei Projekten und Anlässen
Elternbildung	organisiert Elternbildung
Ressourcen	nützt zum Wohle der Schule die vielfältigen Ressourcen aus der Elternschaft

Organisation - Aufgaben der Klassendelegierten

Delegierte	Jede Klasse stellt zwei Klassendelegierte.
Keine Delegierte	Falls für das Amt niemand zur Verfügung steht, bleibt die entsprechende Klasse ohne Delegierte.
Interessenskonflikt	Mitglieder der Lehrerschaft, Schulleitung oder des Schulrats können sich für das Amt nicht zur Verfügung stellen.
Ehrenamt	Klassendelegierte fungieren ehrenamtlich.
Ernennung Delegierte	Die Klassendelegierten werden jeweils am ersten Elternabend des neuen Schuljahres bestimmt. Für das Verfahren ist die Klassenlehrperson in Zusammenarbeit mit dem Elternrat verantwortlich.
Ansprechpartner	Die Klassendelegierten sind Ansprechpartner und Bindeglied für Klasseneltern, Lehrpersonen und Kinder.
Sitzungspflicht	Die Klassendelegierten verpflichten sich an den Sitzungen des Elternrats teilzunehmen.

Organisation - Struktur des Elternrats

Struktur	Die Delegierten aller Klassen bilden den Elternrat.
Vorstand	Der Elternrat konstituiert sich selbst und wählt aus seiner Mitte einen Vorstand, bestehend aus: Präsidium, Vizepräsidium und Administration.
Teilnehmer Sitzung	An den Elternratssitzungen nimmt in der Regel die Schulleitung und mindestens ein Lehrervertreter von Kindergarten und Primarschule in beratender Funktion teil. Der Schulrat kann bei Bedarf eingeladen werden.
Stimmberechtigung	Alle Elternratsdelegierten sind stimmberechtigt.

Organisation Sitzungen

Anzahl	Pro Schuljahr sollen drei Elternratssitzungen stattfinden.
Termine	Die erste Sitzung wird auf den 2. Dienstag nach den Herbstferien terminiert. Die weiteren Termine für das laufende Jahr werden vereinbart.
Org. Sitzung	Die Sitzungen werden durch das Präsidium organisiert.
Traktanden	Die Klassendelegierten holen zuvor Anliegen und Wünsche ihrer Klasse für die Traktandenliste ein.
Traktanden	Die Lehrervertreter holen Anliegen und Wünsche der Lehrerschaft für die Traktandenliste ein.
Traktanden	Die Traktandenliste wird durch das Präsidium vorab allen Teilnehmern zugestellt.
Beschlussfähigkeit	Der Elternrat ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist.
Beschlüsse	Beschlüsse des Elternrats werden mit einer einfachen Mehrheit gefasst.
Protokolle	Die Elternratssitzungen werden protokolliert. Die Protokolle werden an die Elternratsdelegierte und Lehrer verschickt, ohne Gegenstimmen gilt das Protokoll nach einem gesetzten Termin als genehmigt.
Ausserordentl. Sitzung	Mindestens sechs stimmberechtigte Elternratsmitglieder oder das Lehrerkollegium können die Einberufung einer ausserordentlichen Sitzung verlangen.

Projektgruppen

Projektgruppen	Der Elternrat setzt bei Bedarf Projektgruppen ein.
Mitwirkung	Die Klassendelegierten arbeiten auf freiwilliger Basis in Projektgruppen mit.
Mitwirkung	Jeder Projektgruppe gehört mindestens ein Mitglied des Elternrats und ein Lehrervertreter an.
Dokumentation	Projekte werden in schriftlicher Form festgehalten.
Finanzierung werden.	Die Finanzierung kann projektbezogen bei der zuständigen Instanz beantragt werden.

Infrastruktur und Finanzen

Infrastruktur	Die Schule Münchenstein stellt dem Elternrat in Koordination mit der Schulleitung Räumlichkeiten für Sitzungen sowie weitere Schulinfrastrukturen (Kopierer, Papier, Porti usw.) zur Verfügung.
Verteilerkanäle	Der Elternrat kann die Verteilerkanäle der Schule nützen (Website, Elternbriefe usw.).

Kommunikation

Informationsfluss	Der Elternrat und die Schulleitung unterhalten einen regelmässigen Informationsaustausch.
Infoaustausch	Über Beschlüsse, Aktivitäten und Projekte werden die Eltern aller Schulkinder regelmässig in geeigneter Form informiert.
Verteilung	Schriftliche Informationen auf Papier (z.B. Flyer) werden über die Lehrpersonen an die Klassen verteilt.
Elektr. Kommunikation	Zur Publikation von Informationen kann der Elternrat elektronische Kommunikationsmittel nutzen (eigene Website), auch kann er in Zukunft eine Seite auf der Website der Schule kostenlos beanspruchen.
Archiv	Sitzungsprotokolle werden elektronisch gespeichert.

Allgemeine Bestimmungen

Inkraftsetzung	Das Reglement wurde mit interessierten Eltern, unter Beratung der Lehrer, der Schulleitung und eines Mitglieds des Schulrats erarbeitet. Es tritt ab dem Schuljahr 2010/11 in Kraft.
Änderungen	Die Zweckmässigkeit des Reglements ist durch den Elternrat periodisch oder bei Bedarf zu überprüfen. Änderungsanträge werden anlässlich einer Elternratssitzung traktandiert und nach Abstimmung beschlossen.

Münchenstein, 13. Oktober 2010